

27. Januar 2024

Stilles Gedenken an die Opfer des Holocaust

Das Bündnis für Demokratie und Toleranz am Ort der Vielfalt Marzahn-Hellersdorf und die demokratischen Parteien im Bezirk erinnern auch in diesem Jahr mit einem stillen Gedenken an die Opfer des Holocaust. Am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrationslager Auschwitz von Soldatinnen und Soldaten der Roten Armee befreit – dieses Datum steht seit 2005 weltweit für die Erinnerung an die Verbrechen des nationalsozialistischen Deutschlands an jüdischen Menschen, an Sinti und Roma, an politischen Gegner:innen und weiteren Gruppen. Dazu laden wir auch in diesem Jahr Menschen aus unserem Bezirk ein.

Am 27. Januar 2024 werden wir an verschiedenen Orten im Bezirk der Opfer des NS-Terrors gedenken. Wir nehmen unsere historische Verantwortung für die Verbrechen des NS-Regimes wahr. Gleichzeitig schauen wir mit Sorge auf die aktuellen Geschehnisse. Insbesondere die rechten Aktivitäten in Marzahn-Hellersdorf haben zugenommen.

Wir werden nicht hinnehmen, dass antidemokratische Kräfte unsere Gesellschaft weiter spalten wollen. So verurteilen wir auch die steigende Zahl antisemitisch motivierter Vorfälle seit dem 7. Oktober 2023, ebenso wie antimuslimische Ressentiments.

Eine demokratische Gesellschaft lebt von Vielfalt und Respekt. Dafür stehen wir gemeinsam ein.

Bündnis für Demokratie und Toleranz Marzahn-Hellersdorf



Stilles Gedenken an die Opfer des Holocaust

Stationen und Anfangszeiten

Wir laden Sie ein, an einem dieser Orte mit uns zu gedenken:

Station 1: Poelchaustele (Poelchaustraße, Ecke Märkische Allee in 12681 Berlin-Marzahn)

Beginn: 10 Uhr

Säuberung der Umgebung der Stele und der umliegenden Freifläche. Anschließend stilles Gedenken an der Stele von Harald und Dorothee Poelchau.

Station 2: Gedenktafel für Arno Philippsthal (Grabensprung 29, 12683 Berlin-Biesdorf)

Beginn: 14 Uhr

Station 3: Stolpersteine Fanny Feibusch/ Jenny Cohn (Otto-Nagel-Straße 38/19 in 12683 Berlin-Biesdorf)

Beginn: 11 Uhr

Station 4: Ehemaliges Zwangslager Marzahn (Otto-Rosenberg-Platz, 12681 Berlin-Marzahn)

Beginn: 13 Uhr

Gedenken mit Redebeiträgen von Petra Rosenberg, Nadja Zivkovic und Manuela Schmidt. Nach dem Niederlegen von Blumen an den Gedenkstelen gibt es im Don Bosco Zentrum warme Getränke.

Station 5: Stolpersteine der Familie Guthmann (Lemkestraße 156, 12623 Berlin-Mahlsdorf)

Beginn: 10 Uhr.

Station 6: Queere Opfer des NS – Gutshaus Mahlsdorf/Gründerzeitmuseum

(Hultschiner Damm 333, 12623 Berlin-Mahlsdorf)

Beginn: 10 Uhr

Station 7: Heinrich-Grüber-Gedenktafel (Dorfkirche Kaulsdorf - Gelände der Evangelischen Kirchengemeinde Kaulsdorf, Dorfstraße, 12621 Berlin-Kausldorf - Eingang nahe der Gedenktafel für Propst Grüber)

Beginn: 11 Uhr

Station 8: Gedenktafel für die Opfer der Euthanasie (Brehbacher Weg hinter der Krankenhauskirche am Wuhlegarten, 12683 Berlin-Biesdorf)

Beginn: 9 Uhr

buendnis.demokratie-mh.de



Die Gedenkenden behalten sich vor, Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische, antiziganistische oder andere menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind bzw. solche verbreitet haben, den Zutritt zum Kreis der Gedenkenden zu verwehren oder sie von diesem Kreis auszuschließen.